

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 380

Artikel: Mars wird immer heller
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897402>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mars wird immer heller



Die zunehmende Helligkeit des roten Planeten Mars verrät es; die Opposition ist nicht mehr fern. Zusammen mit Jupiter dominiert er den Märzhimmel.

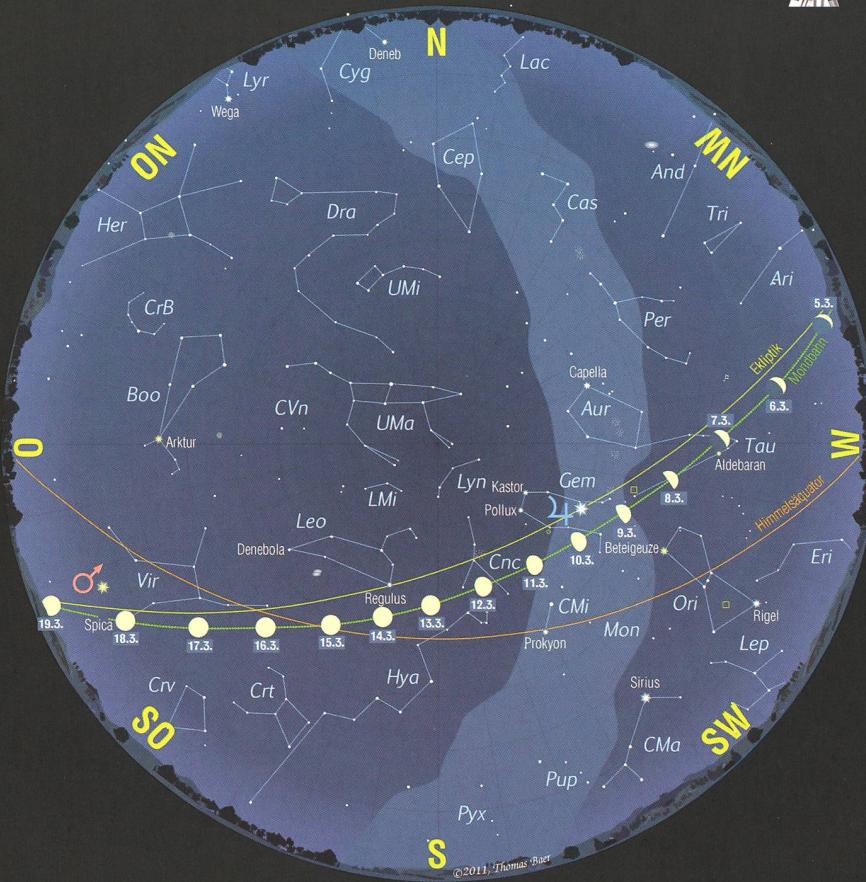
■ Von Thomas Baer

Die Aufgänge von **Mars** verfrühen sich stetig. Noch vor Mitternacht kann man ihn im Ostsüdosten erspähen. Seine Helligkeit liegt bei -0.5^{mag} und ist damit auffälliger als der Jungfrau-Hauptstern Spica ($+0.96^{\text{mag}}$) und der ebenfalls rötlich funkelnnde Arktur (-0.07^{mag}) im Bärenhüter. Ende Monat strahlt er -1.4^{mag} hell! Am 1. März 2014 wird der rote Planet stationär und setzt zur diesjährigen Oppositionsschleife an, welche ihn vorübergehend rückläufig durch die Jungfrau wandern lässt. Spätestens jetzt lohnen sich Beobachtungen der Mars-oberfläche, da auch der scheinbare Durchmesser des Planeten von $11.9''$ auf $14.1''$ anwächst.

Die übrigen Planeten

Jupiter verlagert seine Position allmählich gegen Westen. Noch immer ist er aber prominent zu beobachten. Am 6. März 2014 beendet er seine rückläufige Bewegung knapp 2° südlich des Sterns ϵ Geminorum. Von nun an wandert der Gasriesen wieder ostwärts durch die Zwillinge und erlangt am 11. März 2014 mit einer Deklination von $23^{\circ} 16'$ die nördlichste Position seit März 2002! So hoch über unseren Köpfen werden wir Jupiter erst 2026 wieder sehen.

Saturn geht am 1. März 2014 noch gegen 01:30 Uhr MEZ auf, am Monatsletzten dann bereits vor Mitternacht. Auch seine Opposition steht bevor. Der Ringplanet hält sich im Sternbild der Waage auf und wird am 3. März 2014 stationär. In der Nacht vom 20. auf den 21. März 2014 zieht der abnehmende Dreiviertelmond 1° südlich an Saturn vorbei. In den Morgenstunden brilliert **Venus** in der Dämmerung. Sie ist zur Hälfte beleuchtet.

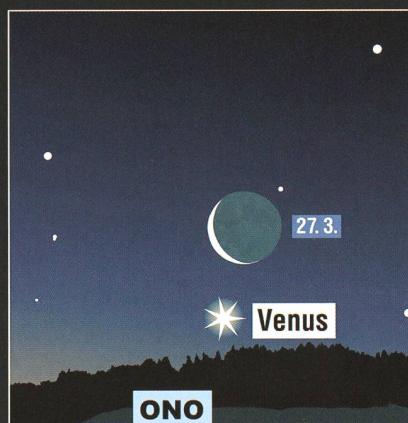


Der Sternenhimmel im März 2014

1. März 2014, 23^h MEZ
16. März 2014, 22^h MEZ
1. April 2014, 22^h MESZ

Der Mondlauf im März 2014

Gleich am 1. März 2014 verzeichnen wir den ersten von zwei März-Neu-monden. Blos 33½ Stunden später kann am Abend des 2. März 2014 gegen 18:30 Uhr MEZ erstmals die



Sterngrößen	Deep Sky Objekte
-1	Offener Sternhaufen
0	Kugelsternhaufen
1	Nebel
2	Galaxie
3	Planетарischer Nebel
4	
5	

schmale zunehmende Mondsichel 13° über dem Horizont gesehen werden. Am 7. März 2014 entdecken wir gegen 22:00 Uhr MEZ den fast schon halben Mond 2° nordwestlich von Aldebaran. Das **Erste Viertel** wird am Nachmittag des folgenden Tages erreicht. Vollmond haben wir am 16. März 2014 gegen 18:08 Uhr MEZ im Sternbild Jungfrau. Zwei Tage später steht der abnehmende Mond 1½° nordöstlich von Spica und 4° südwestlich von Mars. Das **Letzte Viertel** tritt am 24. März 2014 ein. Am frühen Morgen des 27. März 2014 steht die abnehmende Mondsichel 3° nordwestlich von Venus, ein reizvoller Anblick. Am 30. März 2014 ist das zweite Mal **Neumond**. (Red.)

Abbildung 1: Mond und Venus am 27. März 2014 gegen 05:00 Uhr MEZ.
(Grafik: Thomas Baer)